



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 41. Jahrgang • 2 Folge • Juni 2016



Entente Florale 2016 Spezial Ausgabe

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung ist gleichzeitig das Portfolio für die Jury des europäischen Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerbes. Bad Ischl präsentiert sich am 29. Juni 2016.

This edition of the Gemeindezeitung also doubles as a portfolio for the jury of the Entente Florale Europe. Bad Ischl will present itself to the jury on June 29th, 2016.

**Bürgermeister
Town Mayor**

Hannes Heide

**Organisationskomitee
Organizing Committee**

Christoph Hauser
Johannes Aldrian
Martin Schiffer

www.bad-ischl.ooe.gv.at

2016 All Rights Reserved

Photo Front Page: Leitner Daniel

Design & Photography

dan

Leitner Daniel

Wirerstraße 12a
4820 Bad Ischl
leitnerdaniel.com
contact@leitnerdaniel.com

Photo Credit: Leitner Daniel

Printed on natural paper

Über Bad Ischl

about bad ischl

Die Stadt Bad Ischl ist ein österreichischer Kurort mit 13.928 Einwohnern (mit Zweitwohnsitzen 16.335 Einwohner) im Zentrum des Salzkammergutes. Bad Ischl liegt auf 468m Höhe im Süden des Bundeslandes Oberösterreich (Bezirk Gmunden).

Die Gesamtfläche beträgt ca. 163 km². 71,9% der Fläche sind bewaldet, 7,9 % der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt.

Bad Ischl ist bekannt als Kaiser-, Kur-, Kogress-, Operetten-, Schul- und Einkaufsstadt.

Bad Ischl is an Austrian health resort with a population of 13.928 (16.335 including owners of vacation properties). Located 468m above sea level in the south of Upper Austria (District of Gmunden), Bad Ischl is right in the center of the Salzkammergut. The overall area is about 163km². 71.9% are forests, 7.9% are used for agriculture.

Bad Ischl is well known as an imperial town and spa resort, an operetta stronghold, a sought-after place for conferences, as well as an important regional center with schools and shops.



Photo Credit: Leitner Daniel

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint in einer speziellen Form. Sie ist gleichzeitig das Portfolio für die internationale Jury des Europäischen Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerbes „Entente Florale“, welche uns am 29. Juni besucht.

Ca. 40 Personen – Schülerinnen und Schüler, Aktive aus vielen Vereinen, Vertreter der Stadtgemeinde, viele ehrenamtlich Tätige usw. – werden an diesem Tag die vielfältigen Aspekte der Lebensqualität in Bad Ischl präsentieren. Die Entente Florale Arbeitsgruppe hat in vielen Sitzungen Vorhandenes großartig herausgearbeitet. Wieviel Bad Ischl zu bieten hat, wurde uns wieder einmal bewusst, als wir die Präsentation in das vorgegebene Zeitfenster von sechs Stunden einbauen mussten. Ein gutes Bild dieser Vielfalt und Qualität bietet diese Sonderausgabe der Gemeindezeitung, es ist sicherlich auch ein ungewohnter Blickwinkel oder etwas Neues für Sie dabei.

Wir wollen am Tag der Präsentation Bad Ischl als eine Stadt mit historischer Prägung, aber gleichzeitig als eine moderne, vielfältige und offene Stadt mit hoher Lebensqualität zeigen!

Ihr Hannes Heide
Bürgermeister



Dear Jury of Entente Florale Europe,

The imperial town of Bad Ischl, the touristic and historic heart of the Salzkammergut, welcomes you warmly and wishes you a pleasant and interesting stay. We have put together a six-hour tour for you in the hope of being able to show you a lot of our landscape, our open spaces, our traditions and our efforts to make Bad Ischl a unique place to visit and to live. A number of the projects we will present are exemplary, and perhaps some of them can inspire other small towns („best practice“).

In every respect we attach great importance to the participation of our citizens, which is why this portfolio is also a special issue of the municipal newspaper. A large network of associations characterises our municipality. On the day of our presentation we want to introduce Bad Ischl as a town that is conscious of its historical heritage and its beautiful surrounding landscape. On the other hand, Bad Ischl is also a modern, diverse and candid town with a high residential quality for everyone. Walking through Bad Ischl, visitors can feel the importance of open green spaces, a protective approach towards nature, of a healthy environment, and - last, but not least - of a marvellous variety of blooming flowers and landscaping concepts.

The residents of Bad Ischl are proud of their town. We welcome you and hope you will enjoy your visit.



Hannes Heide



Umwelt *Environment*

Photo Credit: Leitner Daniel

Hauseck Quelle

Umwelterziehung *environmental education*

Vom Kindergarten, über die Volksschulen und die neuen Mittelschulen bis zu den höheren Schulen mit Maturaabschluss: immer wieder engagieren sich Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern für eine umweltfreundliche und nachhaltige Stadt.

Pfadfinder oder die Jugendgruppen der Feuerwehren beteiligen sind beispielsweise an der Müllsammelaktion im Frühjahr („Hui statt Pfui“).

Bei der „Schule am Bauernhof“ besuchen Schulklassen einen bäuerlichen Betrieb und lernen, wie nachhaltige Landwirtschaft bei Grünlandbetrieben im Gebirgsraum funktioniert. Mit Kartoffelpyramiden in den Volksschulen und Kindergärten können Kinder Kartoffeln anbauen und ernten und somit direkt erleben, wie Nahrungsmittel produziert werden.

Die Stadtgemeinde Bad Ischl ist Mitglied im Klimabündnis Österreich und beim Bodenbündnis. Sie veranstaltet dazu Vorträge und veröffentlicht auch Klimaschutztipps.

From kindergarten to primary and secondary schools, up to high schools that complete with a diploma (comparable to A levels), the students and their teachers time and again get involved in projects fostering an environmentally friendly and sustainable town. Every spring, for example, the girl and boy scouts and the youth organizations of the local fire departments collect trash in forests, meadows and pastures.

The “school at the farm” is a project showing visiting classes how sustainable agriculture works in an alpine setting. The “potato pyramid” gives kindergarten kids and pupils of primary schools the opportunity to plant and harvest potatoes, thus showing them how food is produced. The town of Bad Ischl is a member of the Climate Alliance Austria and the Soil and Land Alliance. The town also hosts lectures and releases advice for the protection of the climate.

Umwelt

environment



Photo Credit: Leitner Daniel

Traun, Engleiten

Bad Ischl ist in der glücklichen Lage, kristallklares, sauberes Trinkwasser aus Karstquellen zur Verfügung zu haben. Im Oktober 1893 erfolgte der erste Spatenstich für die Fassung einer Quelle. Das Versorgungsgebiet der öffentlichen Wasserversorgung wird von zwei großen, voneinander unabhängigen Wasserspendern versorgt: Einerseits durch das Quellwasservorkommen im Bereich Wildenstein/Katrin und andererseits durch das Grundwasservorkommen im Bereich Haiden/Zimnitz. Insgesamt beträgt die Länge des Rohrnetzes rund 120km. Der mittlere Tagesverbrauch liegt bei 4.100m³ in der Stadtgemeinde Bad Ischl.

Die Klärung der Abwässer erfolgt in der Kläranlage des Reinhalteverbands Wolfgangsee-Bad Ischl, das gereinigte Abwasser fließt in die Traun.

Das Abfallsammelzentrum im Stadtteil Sulzbach ist der zentrale Ort wo einerseits Wertstoffe gesammelt werden (Altpapier, Altglas, Altkartons, Altmetalle etc.) und Reststoffe einer kontrollierten Entsorgung zugeführt werden.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung ist die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Gange, bis 2017 sollen die bereits umgerüsteten Straßenabschnitte weiter ergänzt werden.

Bad Ischl is in the privileged position to have crystal clear, clean drinking water from karst springs. The groundbreaking ceremony for the impoundment of the first spring was held in October 1893. The area served by the municipal water supply is provided by two independent springs: mountain water in the area of Wildenstein/Katrin and ground water near Haiden/Zimnitz. The overall length of the water supply system is 120km. The median daily use is about 4.100m³ in Bad Ischl.

The purification is done in the wastewater treatment plant managed by the Reinhalteverband Wolfgangsee-Bad Ischl (together with St. Gilgen, St. Wolfgang and Strobl), the clean wastewater is channeled into the river Traun.

Reusable material is collected at the recycling center in the neighbourhood of Sulzbach where waste material is also appropriately disposed of.

The town is currently converting the street lighting to LEDs, more parts are following until 2017.



Landschaft *Landscape*

Photo Credit: Leitner Daniel

Golfplatz, Pfandl

Bad Ischl liegt, eingebettet zwischen den beiden Flüssen Traun und Ischl, inmitten der Berge und Seen des Salzkammerguts.

Auf Ischler Stadtgebiet befindet sich der gänzlich als Naturschutzgebiet ausgewiesene Nussensee mit einer Fläche von ca. 10 ha und einer maximalen Tiefe von 18m. Der Nussensee ist etwa 600 Meter lang und bis zu 250 Meter breit und ist ein Karstwassersee. Er wird fast zur Gänze von Quellen unter der Wasserfläche gespeist und unterliegt Pegelschwankungen von mehreren Metern, was regelmäßig zur Austrocknung des Überlaufes führt.

Ein weiteres Naturschutzgebiet befindet sich in der Gipfelregion der 1.542m hohen Katrin. Hier wird gezeigt, wie sich der Erhalt der Biodiversität mit Sport und Erholung im Gebirge, die durch die Katrin-Seilbahn auch vielen nicht so sportlichen Personen ermöglicht wird, in Einklang bringen lässt.

Bad Ischl is situated between the rivers Traun and Ischl, in the midst of the mountains and lakes of the Salzkammergut.

The nature reserve of Nussensee, a karst lake with a size of about 10ha and a maximum depth of about 18m, is completely in the municipal area of Bad Ischl. The lake is about 600m long and about 250m wide. The Lake is almost completely supplied by springs below its surface. The levels fluctuate over several meters, which regularly causes the outlet creek to dry up.

Another nature reserve is the area around the 1.542m high peak of the Katrin, which can also be reached by cable car. It is an example how preserving biodiversity can be in harmony with sport and leisure activities in the mountains.

Landschaft

landscape



Photo Credit: Leitner Daniel

Rettenbachalm



Photo Credit: Leitner Daniel

Engleiten



Photo Credit: Leitner Daniel

Nussensee

Landschaft

landscape

Die Rettenbachalm liegt östlich der Stadt Bad Ischl im Rettenbachtal. Auf ca. 15 ha Weidefläche sind von Mai bis September ca. 60 Rinder. Es handelt sich dabei um eine Servitutsalm (Grundbesitz: Österreichische Bundesforste) mit ca. 20 Almbauern. Insgesamt 14 Almhütten dienen der Bewirtschaftung, eine davon ist eine beliebte Jausenstation für Wanderer und Radfahrer. Der 599m hohe Siriuskogel mit seiner Aussichtswarte ist inzwischen fast ein innerstädtischer Berg geworden, der neben einem guten Überblick über die Stadt auch einige geologische Besonderheiten aufweist.

“Mauern raus – Natur rein” gemäß diesem Motto wurde der Unterlauf des Kaltenbachs im Zuge der Landesgartenschau 2015 umgestaltet. Aus dem früher durch Beton- und Steinmauern begradigten Unterlauf des Kaltenbachs wurde wieder ein natürlicher Bachabschnitt hergestellt.

Das Kaltenbach-Projekt wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) geplant und abgewickelt. Besonders reizvoll war bei diesem Projekt auch, über die üblichen Anforderungen an den Schutz vor Naturgefahren hinausgehend, die Rückholung der Natur und die Schaffung von Erlebnisräumen für die Bevölkerung zu realisieren.

Der Kaltenbach nimmt als Seitengewässer der Oberen Traun aufgrund der teilweise massiven Strukturarmut der Traun eine besonders wichtige Rolle als gut strukturiertes Laichgebiet und als Kinderstube für die typischen Fischarten ein. Durch die Renaturierung entstanden flache, gut zugängliche Uferbereiche, die zum Verweilen und Spielen am Wasser einladen – ein direkter Kontakt mit dem Element Wasser in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum.



Landschaft

landscape



Photo Credit: Leitner Daniel

Katrin Seilbahn

Located to the east of Bad Ischl is Rettenbachalm in the Rettenbach Valley. From May to September about 60 cows are grazing on a pasture of about 15 ha (owned by the Austrian Bundesforste) and used by about 20 farmers. Fourteen alpine cabins are used in cultivation, one of them being a popular spot among hikers and bikers to have a snack break.

The 599m high Siriuskogel with its viewing tower is a mountain almost in the city center. It offers a great view of the city, but also has a few distinctive geological features.

For the Landesgartenschau 2015 the lower end of the Kaltenbach was remodeled according to the motto "Get rid of walls - let nature back in". What used to be bordered by concrete and stone walls became once again a natural creek. The project was planned and realized by the Wildbach- and Lawinenverbauung (WLV, torrent and avalanche barriers). The most intriguing part of the project was that, beyond the usual demands regarding flood protection, nature was reintroduced and a space to experience it was created for the population.

As an anabranch of the upper Traun, the Kaltenbach plays an important role as a spawning ground for typical species of fish. The flat and easily accessible banks created by the renaturation project invite to stay and play - in direct contact with the water, right next to the town's center.



Grünräume *Open Green Spaces*

Photo Credit: Oskar Neubauer

Sisipark

Der Kurpark ist der repräsentativste und zentralste Park von Bad Ischl. Er ist Schattenspender, Erholungsoase, Musiksalon und Theaterfoyer in einem. Der Park vermittelt den Stolz des Bürgertums im 19. Jahrhundert, Denkmäler von Franz Lehár und Emmerich Kalman erinnern an die silberne Operettenära. Unter alten Bäumen erblühen farbenprächige Sommerblumen, Rosen und echte Staudenraritäten.

Der Sisipark wurde als „neuer“ Landschaftspark im Gelände der Kaltenbachau im Rahmen der Landesgartenschau 2015 geschaffen: Zwischen den teilweise 150 Jahre alten Bäumen finden sich Themengärten, Liegewiesen, zwei Kinderspielflächen, davon ein Wasserspielfeld, farbenprächige Staudenbänder und großzügige Frühlings- und Sommerblumenpflanzungen.

Ein faszinierender Blick bietet sich vom neuen Platz bei der Kaltenbachmündung zurück auf die Stadt.

The Kurpark is Bad Ischl's most representative and central park. It provides shade and relaxation, and is a music salon and a theater foyer. The park conveys the pride of the bourgeoisie of the 19th century. Memorials of Franz Lehár and Emmerich Kalman bring to mind the silver era of the operetta. Colourful summer flowers, roses and rare perennials are blooming beneath the old trees.

Sisipark was built for the Landesgartenschau 2015 as a "new" landscape park on the grounds of the Kaltenbach meadow. There are theme gardens, lawns for sun bathing, a playground, and a water-playground, as well as gorgeous perennials and lavish plantings of spring and summer flowers in the midst of up to 150 years old trees.

From the outlet of the Kaltenbach one has a fascinating view back on the town.



Bad Ischl

wird noch

familienfreundlicher

1. Workshop

Donnerstag, 23. Juni 2016

18:00 - 21:00

**Stadtamt Bad Ischl
großer Sitzungssaal**

**Zukunftswerkstatt familienfreundliche
Gemeinde Bad Ischl**

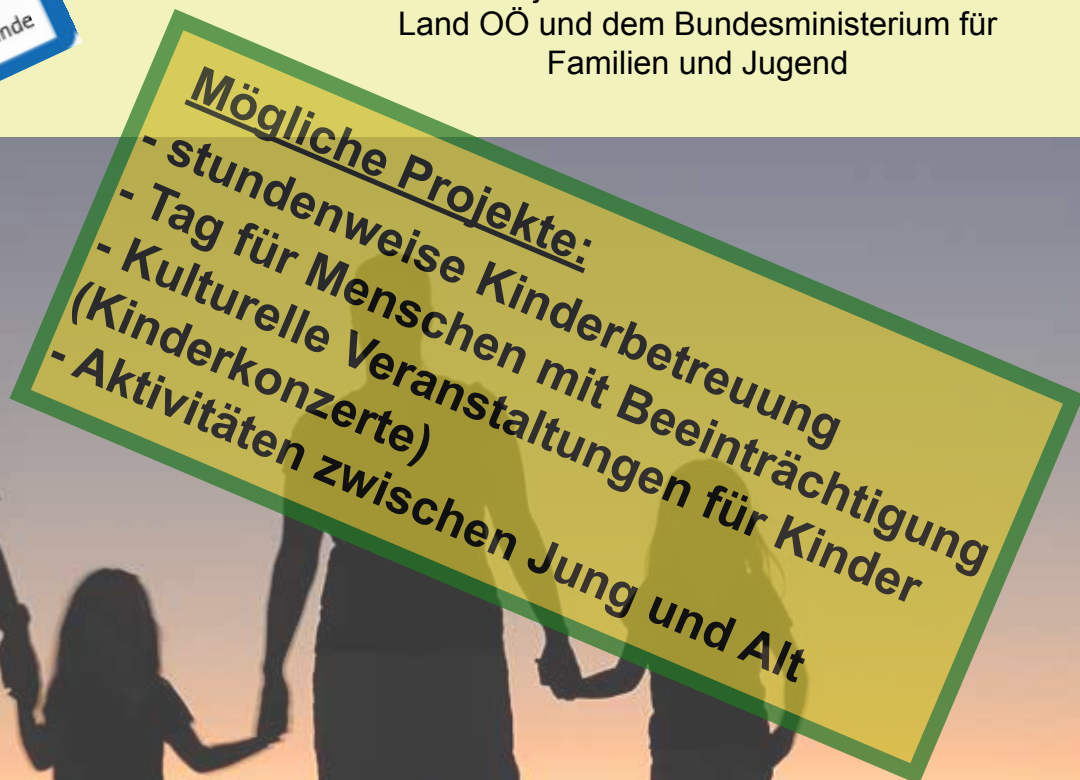
**Gestalten Sie mit uns Bad Ischl noch
familienfreundlicher!**

**Wir sind auf der Suche nach Personen im
Alter von 14 bis 99 Jahren,
die mitreden und mitgestalten möchten.
Wir laden Sie zum ersten Workshop (Er-
hebung IST-Zustand) sehr herzlich ein!
Dauer ca. 3 Stunden**

Anmeldung:

StRin Ines Schiller, schillerines@gmx.at

Dieses Projekt wird finanziell unterstützt vom
Land OÖ und dem Bundesministerium für
Familien und Jugend





Ortspolizeiliche Vorschriften Gültig von 1. Juni bis 30. September



Lärmende Arbeiten

Lärmende Arbeiten und das Verwenden von Maschinen, welche störenden Lärm erzeugen (Motor- und Kreissägen etc.), ist **nur** an **Werktagen** von 9 - 12 und 15 - 20 Uhr erlaubt.

An Sonn- und Feiertagen dürfen solche Arbeiten nicht durchgeführt werden.



Das Fahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet ist ganzjährig von 22:00 - 06:00 Uhr verboten.
Ausnahme: Berufsverkehr,

Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger-, Wirer-, Kaiser-Franz-Josef- und Grazerstraße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.



Verbrennen biogener Materialien

Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (so auch Reisigfeuer) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien ausserhalb dafür bestimmter Anlagen verboten.

Ausnahmen:
Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden.

Sonnwendfeuer sind vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, mail: polizei@stadamt-badischl.at unter Bekanntgabe von Name, Anschrift und Tel.-Nr. der verantwortlichen Person zu melden.

Anrainerpflicht: Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind daher bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. (§ 91 StVO 1960).

Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze!

Die Sicht auf den Straßenverlauf darf von Laub und Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.

Weiters müssen Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis 3,20 m Höhe frei gehalten werden. Bitte beachten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.



„Kaiser Franz Josef - ein Leben für die Monarchie“

Sonderausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl zum 100. Todesjahr des Kaisers

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



Die Ausstellung skizziert das Leben des Kaisers von der Kindheit bis zu seinem Tod. Zahlreiche Objekte sind zum ersten Mal in einer Ausstel-

lung zu sehen und ermöglichen teilweise einen besonderen Blick auf den Kaiser. Auch seine Bedeutung für Bad Ischl kommt nicht zu kurz.

Geöffnet:

23. April bis 30. Oktober

Mi: von 14 – 19 Uhr

Do - So: 10 bis 17 Uhr

Mo u. Di geschlossen, außer an Feiertagen

Info: 06132 25476

Begleitend zur Ausstellung gibt es zahlreiche Veranstaltungen (Konzerte und Lesungen).

Das Programm senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns einfach an - wir freuen uns!





Verleihung Qualitätszertifikat der Gesunden Gemeinde Bad Ischl 2013 - 2015

Verleihung Qualitätszertifikat der Gesunden Gemeinde Bad Ischl 2013 - 2015
Im März 2016 überreichte der Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen eines Festaktes in Vertretung der Arbeitskreisleiterin Marianne Kloibhofer, Mitarbeiterinnen der Gesunden Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich zusätzlich an der Entwicklungsphase des Qualitätszertifikatplus, als eine von 30 OÖ. Gemeinden.



Foto: Land OÖ, vl: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Ilona Gneuss, Irene Lauberger, Ingrid Oberpeilsteiner, Dr. Heinrich Gmeiner

Volksschule Reitendorf macht fit

Die Volksschule Reitendorf ist eine von elf Volksschulen in OÖ die am Pilotprojekt „Volksschule macht fit“ teilnimmt.



Bei diesem Projekt werden Schwerpunkte auf folgende Themen gelegt: Bewegte Pause, gesunde Jause und Gesundheit im Unterricht.

Dazu gab es selbst gemachten Apfelsaft zu trinken.

Durch die Teilnahme an diesem Projekt soll bei den



Foto: VS Reitendorf

Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung und die Begeisterung für gesundes Essen geweckt werden.

Gesunde Jause an der Johann- Nestroy- Schule

eine Initiative der Dienstleistungs- und Tourismusgruppe der Polytechnischen Schule

Initiative im April 2016, es nahmen insgesamt 80% der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer teil. Unter der Leitung von Frau Lehner wurde die Jause innerhalb von 2 Schulstunden zubereitet. Bei dieser Gesundheitsaktion wurden Lebensmittel mit höchster Qualität aus dem Ischler Einzelhandel verwendet. Außerdem wurde das Gebäck von den Schülern selbst gebacken. Diese Aktion wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begeistert angenommen. In vielen Gesprächen untereinander konnte man heraushören, dass diese erfolgreiche Aktion auch im nächsten Schuljahr eine Fortsetzung finden sollte.

Team Dienstleistung und Tourismus der Johann-Nestroy-Schule.



Foto: Johann- Nestroy- Schule



Foto: Johann- Nestroy- Schule

Im Rahmen eines Aktionstages wanderten die einzelnen Klassen von der Schule ausgehend sternförmig zu unterschiedlichen Zielen in der näheren Umgebung.

Durch die Bewegung an der frischen Luft bekamen die Kinder einen Riesenappetit auf die von den Lehrerinnen und Lehrern liebevoll zubereitete gesunde Jause.

Die 11 Schülerinnen und Schüler der Gruppe „Dienstleistung und Tourismus“ der Polytechnischen Schule Bad Ischl organisierten eine „Gesunde Jause“. Diese bestand aus verschiedenen Aufstrichen mit Gemüse- garnitur sowie abwechselnd Obst oder Joghurt mit Früchten und Muffins zu einem Preis von 1,80 €. Durchgeführt wurde diese

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin
Heidemaria Stögner
Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Ärztendienst Juni bis September 2016

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	04. Juni	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Sonntag	05. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	11. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	12. Juni	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	18. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	19. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	25. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	26. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	02. Juli	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Sonntag	03. Juli	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	09. Juli	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sonntag	10. Juli	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	16. Juli	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	17. Juli	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Samstag	23. Juli	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	24. Juli	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	30. Juli	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	31. Juli	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	06. August	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	07. August	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	13. August	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	14. August	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Montag	15. August	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	20. August	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sonntag	21. August	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	27. August	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	28. August	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	03. September	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	04. September	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	10. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	11. September	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	17. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Sonntag	18. September	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Samstag	24. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	25. September	Dr. Eva-Maria Fischer	26646

Apotheken- dienst

JUNI				
22	23	24	25	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

JULI				
26	27	28	29	30
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31

AUGUST				
31	32	33	34	35
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

SEPTEMBER				
35	36	37	38	39
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
25	20.06. - 26.06.					
26	27.06. - 03.07.					
27	04.07. - 10.07.					
28	11.07. - 17.07.					
29	18.07. - 24.07.					
30	25.07. - 31.07.					
31	01.08. - 07.08.					
32	08.08. - 14.08.					
33	15.08. - 21.08.					
34	22.08. - 28.08.					
35	29.08. - 04.09.					
36	05.09. - 11.09.					
37	12.09. - 18.09.					
38	19.09. - 25.09.					

BAD GOISERN	BAUMHAUS - APOTHEKE Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern ☎ 06135 50933 Mo - Fr 8.00 - 18.00 E-mail: office@apoimbaumhaus.at Sa 8.00 - 12.00
	EDELWEISS - APOTHEKE Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern ☎ 06135 7220-0 Mo - Fr 8.00 - 12.30 E-mail: info@apotheke-goisern.at und 14.00 - 18.00 Sa 8.00 - 12.00
	ESPLANADE - APOTHEKE Esplanade 18, 4820 Bad Ischl ☎ 06132 234 27 Mo - Fr 8.00 - 18.00 E-mail: info@esplanade-apotheke.at Sa 8.00 - 12.00
BAD ISCHL	KUR - APOTHEKE Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl ☎ 06132 232 05 Mo - Fr 8.00 - 18.00 E-mail: office@kurapotheke.at Sa 8.00 - 12.30 8.00 - 17.00 jeden 1. Samstag im Monat (Einkaufssamstag in Bad Ischl)
	MARIEN - APOTHEKE Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl ☎ 06132 269 29 Mo - Fr 8.00 - 12.00 E-mail: apo@marien-apotheke.co.at und 14.00 - 18.00 Sa 8.00 - 12.00
	Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Nummer 141 des Roten Kreuzes.



Schuh Ski

4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 92 · Tel.: 06132 21483 · www.schuhski.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr **9 - 18 Uhr**

Samstag **9 - 17 Uhr**

ALLES FÜR DEN URLAUB!



RIESEN AUSWAHL AN KOFFER UND BADEMODE

Samsonite



BRUNOTTI

ICEPEAKO



Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen verstehen sich als Symbolfotos und können von der tatsächlichen Ware abweichen, insbesondere wenn mehrere Ausführungen bzw. Farben des Produktes vorrätig sind. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.



Mein Friseur
www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe
(Aufpreis bei Langhaar)

+ Thermal Filler
Color gratis zu
jeder Haarfarbe

€10,-

Keine Barablässe möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.07.2016

**BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242**

**Auch Montags
geöffnet!**

BRANDL

SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Umbau und Sanierung
- Bauträger
- Holzbau
- Planung und Bauleitung
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0

Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at



BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



**Frische Blumen zu verschiedensten Anlässen.
Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!**

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at

Die Feuerwehr-Seite



Auf der Plattform <http://hora.gv.at> hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die Informationen mehrerer Dienststellen – u. a. auch ALDIS, ZAMG, etc. – zusammen gefasst und für den Websitebesucher abrufbar gemacht.

Auf den entsprechenden Unterseiten dieser Homepage gibt es Informationen, Karten und Risikoeinschätzungen zu den Bereichen "Hochwasser" (inklusive Gefahrenzonenpläne), "Erdbeben", "Sturm", "Blitzschlag", "Hagelgefährdung" und "Schneedruck" für ganz Österreich.

Änderungen bei den Pegelmessstellen in OÖ

Über die Seite des Hydrographischen Dienstes des Amtes der OÖ Landesregierung

sind alle Pegelmessstellen in Oberösterreich abrufbar.

Teilweise wird dabei auf jene Websites weitergeleitet, die diese Pegelmessstellen im Auftrag des Landes OÖ betreiben und auch für die grafische Darstellung verantwortlich sind. Nunmehr wurden alle Messstellen auf die Internetpräsenz des Landes OÖ zusammengefasst und neben einer Desktopversion auch eine optimierte Darstellung für Smartphones verfügbar gemacht.

Desktopversion:

<http://hydro.ooe.gv.at>

Smartphoneversion:

<http://m.hydro.ooe.gv.at>

Aufgrund der Änderungen ergeben sich auch notwendige Korrekturen, falls der Pegel in einer Website als Verlinkung angeführt ist.

Die für Bad Ischl wichtigen Messstellen sind daher unter folgenden, NEUEN Hyperlinks abrufbar:

Ischl, Messstelle Strobl

<http://hydro.ooe.gv.at/#4310>

Ischl, Messstelle Gisela-brücke

<http://hydro.ooe.gv.at/#4390>

Traun, Messstelle Steeg

<http://hydro.ooe.gv.at/#4210>

Traun, Messstelle Maxquellgasse

<http://hydro.ooe.gv.at/#4290>

Neben den Informationen zu der Messstation selbst sind der aktuelle Wasserstand, diverse Kennzahlen, Hochwasserereignisse und Alarmgrenzen ersichtlich.

Weiters gibt es die Weiterverlinkung zu den Auswertungen in den angrenzenden Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Steiermark sowie an den angrenzenden Freistaat Bayern.

Alle Jahre wieder: Unachtsamkeit beim Grillen führt z.T. zu schweren Verletzungen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit ist auch die traditionelle Grillsaison wieder eröffnet. Alljährlich passieren dabei – oftmals aus reiner

Gedankenlosigkeit bzw. Unvorsichtigkeit – schwere Unfälle, die leicht zu vermeiden wären.

Hier nochmals ein paar wichtige Punkte zur Beachtung:

- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill
- Achten Sie auf feuerfesten Untergrund
- Verwendung geeigneter Zündquellen
- Bei Gasgrillern auf dichte Leitungen/Anschlüsse achten
- Für die erste Löschhilfe Wasser bereit halten



Feuerwehrfest

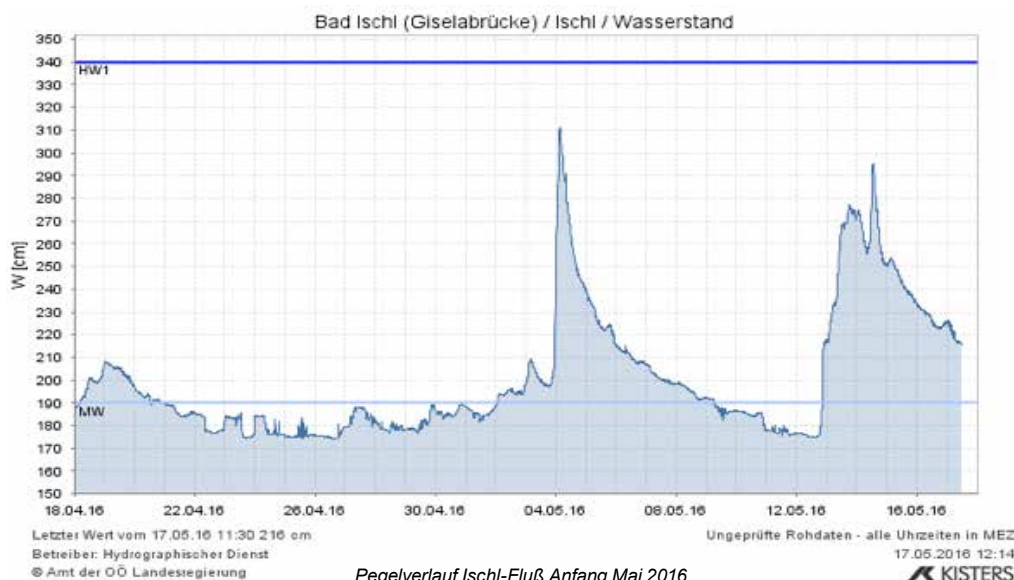
In den letzten bzw. nächsten Wochen fanden bzw. finden einige Feuerwehrfeste der Ischler Wehren statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltungen dient ausschließlich der Anschaffung notwendiger Gerätschaft und kommt somit wiederum der Bevölkerung zu Gute. Besuchen Sie ein Fest in Ihrer Nähe.

Nähere Informationen unter www.ff-badischl.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131,

E: FF-Bad-Ischl@gm.ooe.gv.at und www.FF-BadIschl.at





Der Treffpunkt im Salzammergut

Zauner Bad Ischl

ehemaliger k. & k. Hofzuckerbäcker

Konditorei
Zauner
Bad Ischl



Konditorei Kaffee Zauner



Grand Café und Restaurant Zauner Esplanade

Spezialitätenversand in alle Welt! Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop www.zauner.at

Pfarrgasse 7, A-4820 Bad Ischl, Tel. +43 (0)6132-23310 -0, E-Mail: info@zauner.at

Hasner Allee 2, A-4820 Bad Ischl, Tel.: +43 (0)6132-23722, E-Mail: esplanade@zauner.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel.: (0) 6132 / 22 811 -0 • office@activa-web.at • www.activa-web.at

Franz Unterberger, Franz Linortner, Astrid Mahernndl, Lena Gamsjäger, Philipp Linortner
Benedikt Gottschall (in Kooperation mit Fa. ACTIVA OG)

Jugendstadträtin Brigitte Platzer



1. Underground-Flohmarkt für die Jugend

Am 30. April fand der erste Jugend Flohmarkt in der Eurothermen Tiefgarage statt.

Zahlreiche Aussteller haben z.T. neue, kaum getragene, jugendliche und aktuelle Bekleidung, DVD's und Accessoires ausgestellt.



Leider war das Wetter nicht auf der Ausstellerseite – waren doch die Gäste über die Sonnenstrahlen in (und nicht unter) der Stadt begeistert. Aus diesem Grund ist eine Wiederholung angedacht! Noch vor Schulbeginn haben bestehende und natürlich auch neue Aussteller die Möglichkeit, ihre Outfits und Artikel nochmals zu präsentieren. Genauere Infos folgen!

In der Mitte und rechts daneben...

... oder wie sich extremistisches Denken und Reden in die gesellschaftliche Mitte schleicht.

Wie kann es sein, dass so viele Menschen, die eben keine „Nazis“ sein wollen und sind, trotzdem rassistisch denken, bestimmte Gruppen abwerten und ablehnen? Diese und andere Fragen wurden von beim Vortrag von Kathrin Quatember auf Initiative von Stadträtin Brigitte Platzer besprochen und Hintergründe erklärt. Jede Meinung darf mitgeteilt werden. Aber nur wenn sie respektvoll geäußert wird, kann sie auch gehört werden. Dies sollte bei all den heiklen Themen, die uns leider derzeit beschäftigen, bedacht werden. Nur ein respektvolles Miteinander bringt uns vorwärts.

SAVE THE DATE: 31.7.2016 PUMPTRACK Challenge

Mit Fahrtechniktraining, Safety-Check, Chainless Race ...

Nähere Infos folgen vor Ort und in den lokalen Medien



Sozialstadträtin Ines Schiller

Eröffnung einer Regelgruppe im Kindergarten Ahorn

Erfreulich, dass wir in den letzten Jahren in Bad Ischl einen Geburtenanstieg verzeichnen konnten. Das bedeutet auch, dass wir mehr Kinderbetreuungsplätze benötigen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, eine weitere Regelgruppe im Kindergarten Ahorn zu errichten.



15 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Guglhupf

In diesen Jahren hat sich der Guglhupf zu einem fixen Bestandteil für Bad Ischler Familien entwickelt. Man findet Baby- und Spielgruppen, offene Treffen, Bastel- und Kochgruppen, Kasperltheater, Schwimmkurse und auch Elternbildungsseminare. Ebenso können Eltern kompetente Beratung in Erziehungsfragen erhalten. Für das Programm des Eltern-Kind-Zentrums Guglhupf im Jahr 2017 suchen wir Menschen, die neue Ideen für Eltern und Kinder haben und sie mit uns teilen möchten. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Nummer: 0699/16886421 oder ekiz.salzkammergut@kinderfreunde.cc



Bad Ischl

Verlegung der Krabbelstube nach Rettenbach

Da es aus gesetzlichen und organisatorischen Gründen nicht anders möglich ist, müssen wir die Krabbelstube in Ahorn nach Rettenbach verlegen. Die Arbeiten für die notwendige Adaptierung sind bereits im Laufen. Eltern und Kinder können sich aber schon jetzt auf gemütliche Räumlichkeiten freuen.

Auch die Öffnungszeiten werden von 15.15 Uhr auf 17.15 Uhr verlängert. „Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, jedoch war für mich oberste Priorität allen Kindern einen Betreuungsplatz bieten zu können!“



VERLAG WIGODRUCK.at
SALZKAMMERGUT
Sepp Altenbichler
Broschüre im Wandel der Jahreszeiten
€ 21,90

Sepp Altenbichler
Sagen
aus dem
Salzkammergut
€ 21,90

**SALZKAMMERGUT
ZEITGESCHICHTE**
Kindheit im Zweiten Weltkrieg
und
Schicksale vieler Generationen
von Sepp Altenbichler
€ 11,90

**bad ischl
und das
ischland**
Josef H. Wondolcher
Farnet, Hude
€ 11,90

erhältlich im guten Buchhandel und bei
VERLAG-WIGODRUCK.at
Ihr professioneller Druckpartner im inneren Salzkammergut
06132/27 736-0 • office@wigodruck.at

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Da lässt es sich auch leben!

Pfandl - Bad Ischl Wolfgang Straße 7 +43 (0)6132 / 23435 office@zebau.at	Altaussee Puchen 214 +43 (0)3622 / 71322 altaussee@zebau.at	Gmunden Scharsteiner Straße 49 +43 (0)7612 / 64013 gmunden@zebau.at	St. Wolfgang Schwarzenb. 63 Strobl Aigen 17
---	--	--	--

Bauunternehmen | Zimmerei | Immobilien | Baumarkt in Altaussee

Ihr Spezialist für
Planungen, Neu-
und Umbauten sowie
Renovierungen und
Sanierungen;
jederzeit auch für Klein-
und Kleinstaufträge
zu haben.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen hier in der Gemeindezeitung einen kleinen Einblick in meinen politischen Alltag als Vizebürgermeister der Stadt Bad Ischl zu geben.

Es sind nun schon wieder sechs Monate ins Land gezogen, seit ich in der Trinkhalle zum Vizebürgermeister angelobt wurde.

Viele Gedanken und Bilder aus meinem bisherigen Leben sind mir während dieser Feier durch den Kopf gegangen. Meine Eltern und viele meiner Erziehungsberechtigten und Lehrer hätten wohl eher nicht damit gerechnet, dass ich dieses öffentliche Amt einmal bekleiden würde.

Als ich vor mehr als 20 Jahren beschlossen habe, mich aktiv in die Geschicke der Stadt Bad Ischl politisch einbringen zu wollen, war das natürlich bei weitem nicht absehbar. Soll heißen: Geplant war das nicht.

Nach unserem Wahlerfolg im vergangenen Herbst habe ich zu allererst ein sehr langes und ausführliches Gespräch mit meiner Frau geführt. Denn ohne entsprechenden Rückhalt und Unterstützung ihrer-

seits hätte ich das Amt nicht angenommen.

Das Motto unseres nunmehrigen Familienlebens heißt: „Sei selten daheim“.

Aber wie gesagt, all das habe ich schon aus meiner Zeit als Stadtrat gekannt.

Weniger sind sie nicht geworden, die Termine, die ich wahrnehme. Ganz nebenbei bin ich ja immer noch „Freizeitpolitiker“, denn meinem Brotberuf gehe ich nach wie vor und nun schon seit 23 Jahren in einem Unternehmen in Bad Ischl nach und das an fünf Tagen in der Woche (38,5 Stunden). Es ist ein Irrglaube, wenn man meint, dass man von der Aufwandsentschädigung für die politische Arbeit in Ischl leben kann. Aber egal, das ist auch nicht der Motor, der mich antreibt.

Viele Jahreshauptversammlungen, verbunden mit Ehrungen und dem Überreichen von Auszeichnungen sowie das Gratulieren zu runden Geburtstagen und Hochzeitstagen gehören zu jenen Tätigkeiten, denen ich besonders gerne nachkomme.

Es sind geradezu unglaubliche Lebensgeschichten, die manche 90- und 100-jährige Menschen zu berichten haben. Viele von ihnen sind körperlich

und geistig in einer derartig guten Verfassung, dass man nur staunen kann.

Obwohl sie alle sehr oft bereits in jungen Jahren Not und Elend erlitten und viele Freunde und liebe Verwandte durch den Tod verloren haben, haben sie sich ihren Humor und ihre Lebensfreude bewahrt, und das ist eine schöne Erfahrung, die mich immer wieder aufs Neue bewegt.

Die Vergabe von Wohnungen und das Vereinswesen sind auch in den nächsten Jahren meine Aufgaben, für die ich in der Gemeinde die politische Verantwortung trage. Besondere Freude bereitet mir der Sport, der auch in meine Kompetenzen fällt.

Bevor ein falscher Eindruck entsteht:

Nicht nur der Fußball liegt mir am Herzen. Natürlich möchte ich, dass unsere Fußballer einen adäquaten und der Zeit entsprechenden Fußballplatz für ihren Sport bekommen. Denn bei aller Kritik an diesem Zukunftsprojekt sind sowohl die derzeitige Platzsituation als auch der Zustand der Kabinen zum Duschen und Umziehen keine Reputation für unsere Stadt. Bleibt zu hoffen, dass das bald besser wird.

Und dann sind da noch die

vielen kleinen Gespräche die ich mit Ihnen, liebe Ischlerinnen und Ischler, bei zufälligen Begegnungen auf der Straße, beim Einkaufen, oder auch im Caféhaus führen darf. Das ist hautnahe Politik. Ehrlich und echt an den Mandatar herangetragen.

Scheuen Sie sich auch weiterhin nicht, mich anzusprechen oder zu kontaktieren. Ich höre gerne zu, und wenn es in meiner Möglichkeit ist, werde ich versuchen, für Sie eine Verbesserung herbei zu führen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt und seiner Bürger und Bürgerinnen.

Bis zum nächsten Mal an dieser Stelle wünsche ich Ihnen alles Gute und einen erholenden Sommer in unserem wunderschönen Ischl.



Ihr Anton Fuchs
Vizebürgermeister

EINLADUNG

**zur montangeschichtlichen Vortrags-Veranstaltung
"Salzbergbau, prähistorischer Bergbau, Salzwirtschaft,
Salz als Kurmittel und Kulturlandschaft"
Archive, Sammlungen und Bibliotheksbestände in Österreich**

Datum: 21. und 22. Juni 2016, Beginn: 09:00 Uhr

Ort: Trinkhalle Bad Ischl

Information unter:

<http://www.mhvoe.at/pdf/Programm.pdf> oder unter
Blasl Bettina Tel: 0650/3372097 Mail: office@mhvoe.at

Funde

**Beim Stadtamt
wurden abgegeben:**

4 Fahrräder, 1 Uhr
2 Geldbeträge
3 Mobiltelefone
Halskettel! silber,
Ehering mit Gravur
Armkettel! Thomas Sabo
mit Anhänger

**Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at**



Landgasthof Weissenbach

Essen • Trinken • Wohlfühlen

Landgasthof Weissenbach
Weissenbach 35
A-5350 Strobl am Wolfgangsee
Tel.: +43 6137 5675
www.landgasthof-weissenbach.at

Vive la France! 18.6. bis 10.7.2016

Französische Spezialitäten wie Vigne escargot (Schnecken),
Bouillabaisse (Fischsuppe), Foie gras (Gänseleber) u.a.
sowie exklusive Weinraritäten.
Reservierung erbeten!



Öffnungszeiten: 10-14 und 17-24 Uhr, Warme Küche: 12-13.30 und 18-21 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**

Wohnen an der Sonne

Be-
eta-
ge_



Im Herzen von Bad Ischl_

Wohnen nahe der Traun und die Altstadt vor der Haustüre.

In der Grazer Straße, nur 100 Meter von Esplanade und Pfarrgasse entfernt, befindet sich das **Beletage**.

Vor der Tür die Traun für herrliche Spaziergänge und die tägliche Bewegung. Rundherum viele Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen. Kunstfreunde schätzen es, die kulturellen Spielstätten einfach zu Fuß zu erreichen.

Das Beletage hat alles in der Nähe, was man für seine Zufriedenheit braucht. **Eine Immobilie für jene, die das Flair von Bad Ischl und der malerischen Umgebung lieben.**



- 25 Wohnungen in gehobener Ausstattung, 101 m² Geschäft
- großteils barrierefrei
- großzügige Grundrisse von 42 - 122 m²
- Gärten, Terrassen, Loggien, 37 Garagen
- kontrollierte Wohnraumlüftung, Niedertemp. Fußbodenheizung
- Geplante Fertigstellung: Frühjahr/Sommer 2017
- HWB 30, fGEE 0,78
- Informationen unter: www.beletage-badischl.at



Beratung und Verkauf:
Raiffeisen Immobilien
Bad Ischl,
Hannes Kofler, Ingrid Nutz
Tel.: 06132/24100



**Raiffeisen
Immobilien**

Entente Florale

Die Landschaftspflege durch unsere Bauernschaft und die Führung ihrer Betriebe leisten einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Bewertung des Lebensqualitätswettbewerbes, Entente Florale in Bad Ischl.

Viele der über 100 Landwirte bestreiten ihren Lebensunterhalt über den Nebenerwerb. Ein Hobby, eine Leidenschaft wird hier von den Bauern gelebt von der die Menschen in Bad Ischl nachhaltig profitieren.

Der Schwerpunkt in unserer Region ist die Milchwirtschaft und die Mutterkuhhaltung für Jungrindfleisch.

Vermarktet wird die Milch in der Genossenschaft der Molkerei Gmunden und das Fleisch über die bestehenden Fleischereien in der Region. Auch der direkte Vertrieb vor Ort ist möglich.



Weiter werden eine Vielzahl von Milchnebenprodukten (Butter, Joghurt, Topfen, Käse,...etc.) und viele andere Produkte, die am Hof produziert werden, angeboten.

Dieses Engagement sichert auch anderen Berufen die Existenz, wie Landmaschinenhändler, Viehhändler, Tierarzt, Molkerei, Fleischerei, Gastgewerbe, uvm...

Die Landwirte tragen eine große Verantwortung für ihre Tiere und Weiden. Felder, Wiesen und Steilflächen würden ohne ihre Bewirt-

schaftung verwachsen und verwildern.

So bleibt ein attraktiver Lebensraum für Mensch und Tier erhalten.

Auch die aktive Waldpflege gehört zum „Portfolio“ der Bauern. Sie sorgt ebenfalls dafür, dass die Waldfläche kultiviert ist und durch Aufforstung vor Muren und dergleichen geschützt bleibt.

Die Almwirtschaft trägt zu „Offen Halten“ der Almflächen bei und ermöglicht dadurch eine große Naherho-

lungsfläche für Einheimische und Touristen.

Die Bauernschaft bringt sich mit ihren Produkten und „Schmankerln“ auch aktiv in die diversen Feste im Jahreskreis ein.

So erkennt man, welchen wertvollen Beitrag in den ländlichen Betrieben geleistet wird und wir alle davon Nutzen ziehen. Daher gilt dieser Minderheit, die einen Großteil der Verantwortung betreffend unserer schönen Heimat leisten, ein großer Dank.





Einig in die neuen Zeiten!

Das amtliche Ergebnis der Bundespräsidentenwahl steht fest. Österreich wählt einen neuen Bundespräsidenten. Alexander Van der Bellen hat diese Wahl knapp gewonnen.

Nun sollte der Blick nach vorne gerichtet werden.

Es gilt zu versöhnen, Hände zu reichen und da und dort wohl auch Gräben zu überwinden.

Viele Menschen in diesem Land fühlen sich offenbar in einigen Dingen nicht richtig gesehen, ja unverstanden.

Die wirklichen Ängste dieser Leute sind dabei ernst zu nehmen. Die Menschen wollen in manchen Bereichen greifbare Änderungen. Starre, unzeitgemäße Strukturen rufen nach Veränderung. Nur weihevole Worte sind hier wohl zu wenig. Den Worten müssen nun endlich Taten folgen.

Eine andere Art der politischen Kultur ist angesagt. Dazu sind alle politischen Parteien, Politiker aller Par-

teien aufgerufen. Was wir da eher nicht brauchen, sind Biedermänner als politische Brandstifter. Politiker, welche in gewohnter Art und Weise dem politischen Mitbewerber nur neuerlich flott ans Bein pinkeln. Davon haben die Menschen in Österreich wirklich die Nase gestrichen voll!

Gerade in bewegten Zeiten muss ein Bundespräsident Menschen im Dialog verbinden und er soll Dinge voranbringen. Wir brauchen Mut für eine aktive Außenpolitik zur aktiven Friedenssicherung in den Kriegsgebieten dieser Welt.

Wir brauchen einen New Deal zur Armutsbekämpfung, für mehr staatliche Investitionen, zur Stärkung des Sozialstaates.

Für eine lebenswerte, gerechte und sichere Heimat Österreich. Ganz im Sinne des Geistes unserer Bundeshymne:

”Mutig in die neuen Zeiten, frei und gläubig sieh uns schreiten, arbeitsfroh und hoffungsreich.

Einig lass in Jubelchören, Vaterland, dir Treue schwören, vielgeliebtes Österreich.”

Gutes noch besser

Aktuell werden in zwei Arbeitskreisen des Ischler Gemeinderates (AK) wichtige Themen bearbeitet:

Im AK StadtBUS/-Taxi wird an der Verbesserung des Ischler Stadtbusses gearbeitet. Alle Buslinien sollen flotter werden. Auch über eine neue Form eines StadtTaxis soll noch beraten werden. Mittels Fragebogen könnte die Bevölkerung dazu Anregungen abgeben. Dies wäre auch ein aktiver

Schritt hin zu mehr direkter Demokratie.

Im AK Parkbad beraten ebenfalls Vertreter aller Parteien.

Durch welche Maßnahmen kann das bestehende Angebot im Ischler Erlebnisbad noch weiter verbessert werden? Darüber wird nachgedacht. Und bereits an konkreten Lösungen gearbeitet. Lassen Sie sich überraschen, was hier alles möglich sein wird!



Ihr **Markus Reitsamer**





Baukunst seit 150 Jahren



KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

4822 Bad Goisern
Stambach 77
06135 6800

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE | WELS

www.kieninger.at

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge
Beratung und Umsetzung



Josef Achleitner

A- 4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2

Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124

e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at

www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner

*Katrin,
mein Herzberg!*

**BERGERLEBNIS
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Spannende Gondelfahrt. Sonnenreiche Plätze in neblfreien Höhen. 7-Seenblick-Rundwanderweg und 3-Gipfel-Tour. Mehr-Generationen-Klettersteig.

KATRIN
SEILBAHN BAD ISCHL

www.katrinseilbahn.com



福 CHINA-RESTAURANT 龍 HAPPY DRAGON

- Schöner Gastgarten direkt an der Traun
- Restaurant seit 1988
- Alles Speisen frisch zubereitet

4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 2, Eingang: Adalbert-Stifter-Kai 1
Tel. 06132/23432, www.happydragon.at, Geschäftszeit: 11:00 bis 22:30 Uhr



hagebaumarkt
Bad Ischl

EISL

**bauen
wohnen
freizeit**

Bad Ischl, Wolfanger Str. 35, Tel. 06132/25001, www.eisl-baumarkt.at
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 8.00 – 13.30 Uhr

Grünräume

open green spaces



Photo Credit: Oskar Neubauer

Kurpark

Im Sisipark werden die Reste des 1852 angelegten „Elisabethen-Parks“ wieder spürbar. Peter Joseph Lenné, der berühmte preußische Gartendirektor, fertigte die Pläne für diesen Park an, der leider nie vollendet wurde und im Zuge der Landesgartenschau neu interpretiert wurde.

Der Kurpark, der Sisipark, die Esplanade und der Kaiserpark bildeten gemeinsam das Gelände der OÖ. Landesgartenschau 2015, die unter dem Motto „des Kaisers neue Gärten“ stand.

Die Gartenschau Bad Ischl wollte das reiche gartenkulturelle Erbe der Stadt sichern, aber auch mit neuen Gärten, Spielplätzen und Promenaden weiterentwickeln. Gleichzeitig gelang es, die Innenstadt von Bad Ischl in einer ‚urbanen‘ Gartenschau voll zu integrieren.

Der Rudolfsplatz, der Kräutergarten am Kalvarienberg, der Clusius Garten, der Pfarrgarten, der Bauerpark und der Friedhof der Stadt sind weitere Grünräume, die die Vielfalt an Freiräumen in Bad Ischl zeigen und zur Lebensqualität der Stadt beitragen.

The remains of the “Elisabethen-Park”, built in 1852, are again appreciable in Sisipark. The “Elisabethen-Park”, planned by the famous Prussian park director Peter Joseph Lenné, was unfortunately never finished, but a new rendition was attempted for the Landesgartenschau.

Kurpark, Sisipark, Esplanade and Kaiserpark were the locations of the Upper Austrian state horticultural show 2015 with the slogan “The emperor’s new Gardens”. The horticultural show in Bad Ischl tried to preserve the rich horticultural heritage while further developing new gardens, playgrounds and promenades, fully integrating the town’s center into an “urban” horticultural show.

Additional green areas, showing the range of Bad Ischl’s open spaces and contributing to the town’s quality of living, are the Rudolfsplatz, the herbal garden on the Calvary, the Clusius garden, the garden of the parish, Bauerpark, and the town’s cemetery.

Dauerhafte Bepflanzung

permanent planting

Der öffentliche Baumbestand umfasst ca. 3.000 Bäume (inkl. waldartiger Flächen) welche laufend kontrolliert und gepflegt werden müssen. Die Bäume werden mit Hilfe eines digitalen Baumkatasters erfasst. Am Aufbau eines Grünflächenkatasters wird gearbeitet. Dieser soll alle bedeutsamen Daten zu den öffentlichen Park- und Grünflächen enthalten.

Der Großteil der mehrjährigen Staudenflächen befindet sich im Kurpark, im Sisipark und im Rudolfspark. Der Rückschnitt an den Stauden mit ca. 3.000 m² beplanter Fläche wird im Frühjahr vorgenommen. Zur Unkrautbekämpfung werden keine Herbizide eingesetzt. Als Alternative werden thermische und mechanische Verfahren zur Unkrautbeseitigung verwendet.

Auf Pestizide zur Schädlingsbekämpfung wird ebenfalls verzichtet, stattdessen werden robustere Sorten verwendet, die gegenüber Krankheiten weniger anfällig und den regionalen Klimaverhältnissen besser angepasst sind.

The municipal tree population consists of about 3.000 trees (including wood-like areas) that must be continuously checked and taken care of. All trees are accounted for in a digital registry. A park lands registry that contains all useful data about public parks and green areas is currently under development.

The Kurpark, Sisipark and Rudolfspark contain the majority of perennial plants on an area of about 3.000m², which are cut back every spring. Only thermal and mechanical procedures - no herbicides - are used for weed control. Pesticides are not used either, more robust varieties of plants that are less susceptible to pests and better suited to the regional climate are used instead.



Photo Credit: Leitner Daniel

Esplanade



Saisonale Bepflanzung

Seasonal Planting

Photo Credit: Oskar Neubauer

Kaiserpark

Wechselflorbeete sind für eine Kurstadt ein wichtiger Bestandteil in der Gestaltung der Park- und Gartenanlagen.

Einjährige Bepflanzungen benötigen einen hohen Kapitaleinsatz und dieser ist aber nur dann zu vertreten, wenn ein tatsächlicher Effekt erzielt und damit ein Gewinn für das Ansehen der Kurstadt erreicht wird.

Der Kurpark und der Sisipark zeigen sich im Frühling mit ca. 30.000 Frühjahrsblühern in einem prächtigen Farbenspiel. Ca. 1.500 m² Blumenrabatte werden mit Wechselflor bepflanzt.

Für die Düngung und zur Bodenverbesserung wird fast ausschließlich organischer Dünger und Kompost verwendet. Letzterer wird aus den Pflanzenresten der Wechselflorbeete hergestellt.

Durch Kombination von Blumenwiesenmischungen mit einjährigen Sommerblumen ist es möglich die Kosten zu verringern und dennoch effektvolle Bepflanzungen zusammenzustellen. Diese Bepflanzungsart sollte dort forciert werden, wo die Erwartung eines ständigen Blütenflors - wie beispielsweise bei Verkehrsinseln nicht vordringlich gegeben ist.

Ever changing arrays of flowers are an important part of the park design in a spa town's parks and gardens.

Annual planting requires a high capital investment that can only be justified if the town's reputation is actually improved by it.

In spring Kurpark and Sisipark feature a gorgeous play of colours of about 30.000 spring bloomers. Approximately 1.500m² of ornamental flower beds are planted.

To improve the quality of the soil, organic fertiliser is used almost exclusively. Additionally, compost made from the waste of the flower beds is deployed.

The cost is reduced by combining field flowers and annual summer flowers while still maintaining a planting to great effect. This technique should mostly be used in places like traffic islands, where constant blooming is not a requirement.

Bemühung und Beteiligung *effort and involvement*



Photo Credit: Leitner Daniel



Photo Credit: Landesgartenschau

In Bad Ischl gibt es ein reges Vereinsleben mit ca. 80 Vereinen. Viele Freiwillige wie zum Beispiel die Naturfreunde, der Alpenverein, der Naturschutzbund oder die Bergrettung setzen sich verstärkt für den Schutz der Natur und Landschaft ein. Von den Freiwilligen Feuerwehren, die Sicherheit und Hilfe in Katastrophenfällen geben bis hin zu Sportvereinen, die sinnvolle und gesundheitsfördernde Freizeitbeschäftigungen bieten – hier kann Zusammenhalt gelernt werden.

Bad Ischl is home to around 80 associations and societies. Many volunteers, for example the Naturfreunde, the Alpine Association, the Naturschutzbund and the mountain rescue, are committed to the preservation of nature and the landscape. The volunteer fire departments assist in disaster situations. Sports clubs offer healthy and meaningful spare time activities. This is where solidarity and team spirit can be learned.

Bemühung und Beteiligung *effort and involvement*



Photo Credit: Oskar Neubauer

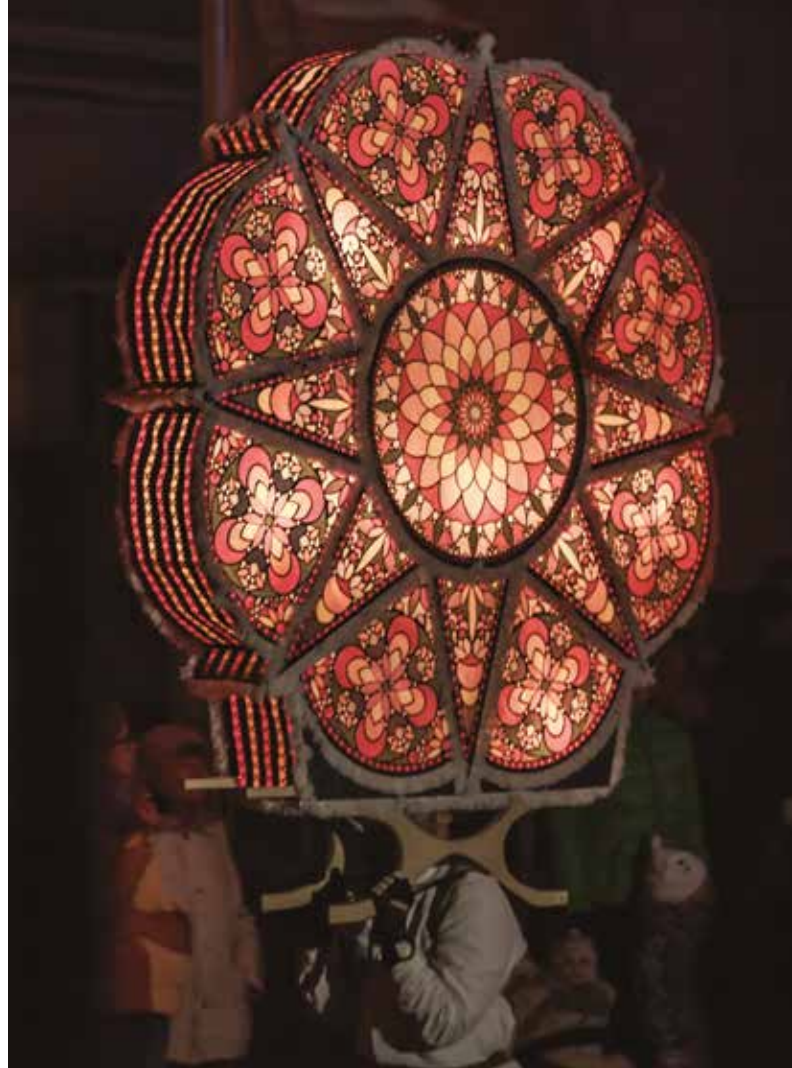


Photo Credit: Leitner Daniel

Eine besondere Bedeutung haben in Bad Ischl Vereine, die Traditionen pflegen und sich um das historische Erbe kümmern, wie die Goldhaubenfrauen, der Trachtenverein, die Prangerschützen oder der Heimatverein.

Dass es dabei verschiedene Zugänge und auch abseits der Innenstadt starke „Dorfgemeinschaften“ gibt, zeigen sehr anschaulich die fünf Ischler Musikkapellen: mit der Jainzner Musik, der Mitterweißenbacher Musik und der Lauffener Kapelle haben drei Ortsteile eine eigene Musikvereins-tradition. Die Salinenmusik und die Bürgermusik vervollständigen das Quintett.

In Bad Ischl societies that cultivate tradition and maintain the historic heritage have a special importance, for example The Goldhaubenfrauen, the Trachten Society, the Prangerschützen or the Heimatverein. The five traditional bands of Bad Ischl demonstrate that strong rural communities with different approaches exist even outside the town's center.

With the Jainzner Musik, the Mitterweißenbacher Musik and the Lauffener Band, three local centers have their own musical society; the Salinenmusik and the Bürgermusik complete the quintet.

Tourismus und Freizeit

tourism and leisure



Photo Credit: Landegartenschau

Kaiserpark

Der Tourismus in Bad Ischl hat eine große wirtschaftliche Bedeutung und bringt jährlich an die 370.000 Nächtigungen. Etwa 30 % des Umsatzes in den innerstädtischen Geschäften kommen vom Tourismus.

Bad Ischl hat ca. 2300 Gästebetten insgesamt, von denen sich etwa 600 in der 4*Hotellerie befinden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste beträgt 4,8 Tage (in der Hotellerie ca. 2 Tage). Der bedeutendste Herkunftsmarkt ist Österreich (80 %) gefolgt von Deutschland (10%). Die restlichen 10 % verteilen sich auf diverse Länder, 56 % der Nächtigungen im Sommer, 44 % im Winter.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts begann man in Bad Ischl mit der Verabreichung von Soletherapien. Das erste Solebad wurde im Jahr 1822 eröffnet und die Entwicklung Ischls zum internationalen bedeutenden Kurort ließ nicht mehr lange auf sich warten. Bad Ischl verfügt über zahlreiche natürliche, ortsgebundene Kurmittel (Heilquellen). All diese Kurmittel und viele verschiedene Behandlungen werden in der Salzkammergut Therme (EuroThermenResort) angeboten. Neben diesen Einrichtungen punktet die Stadt mit ihrer Nebelfreiheit, welche nicht nur von Gästen mit Atemwegsproblemen, sondern auch von Wanderern und Tagesgästen aus den umliegenden Regionen geschätzt wird.

Die Kaiservilla (von 1848 bis 1914 war Bad Ischl Sommerresidenz von Kaiser Franz Josef I und Kaiserin Elisabeth) mit Kaiserpark und Marmorschlössl (Fotomuseum) ist die meist besuchte Sehenswürdigkeit der Stadt.

Ein umfangreiches Sportangebot steht sowohl im Sommer wie im Winter zur Verfügung (Golfplatz, Mountainbiken, Reithalle, Angelsport, Klettersteig, Langlaufen etc.).

Das vielfältige, ganzjährige Veranstaltungsprogramm - überregional wohl am bedeutsamsten ist das Lehárfestival im Juli und August (Operettenwochen) - findet seinen Höhepunkt Mitte August beim Kaiserfest.

Das Kongress- und Theaterhaus ist das modernste und größte Kongresshaus im Salzkammergut mit einer Kapazität von bis zu 1200 Personen. Die Trinkhalle (errichtet in den frühen 1830er Jahren) dient als Gäste- und Veranstaltungszentrum.

Tourismus und Freizeit

tourism and leisure



Photo Credit: Leitner Daniel



Photo Credit: Eurotherme



Photo Credit: Landesgartenschau

Tourism is of huge importance in Bad Ischl, with 370.000 overnight stays and 30% of sales in the shops in the town's center.

Bad Ischl has about 2.300 hotel beds available, 600 of them in 4* hotels. The average time guests stay is 4,8 days (about 2 days in hotels).

Most tourists come from Austria (80%), followed by Germany (10%). The remaining 10% are spread out over various countries. Seasonally the stays are split between 56% in summer and 44% in winter. Brine therapy was established in Bad Ischl in the beginning of the 19th century. The first spa was opened in 1822, and Bad Ischl's development into an internationally renowned health resort began. Bad Ischl has several natural healing springs that are offered in the Salzkammergut Therme (Euro-ThermenResort), alongside a wide variety of other treatments. Additionally the low incidence of fog is not only enjoyed by guests with illnesses of the airways, but also well-liked by hikers and day visitors from neighbouring regions.

The Kaiserville (Bad Ischl was the summer residence of emperor Franz Josef I. and empress Elisabeth from 1848 to 1914) including the Kaiserpark and the Marmorschlössl (now a museum of photography) is the most frequently visited site of the town.

A wide range of sports can be practised year round (golfing, mountainbiking, horseback riding, fishing, climbing, cross-country skiing among others).

The diverse event program that extends over the entire year offers perhaps most importantly the Lehárfestival in July and August (operetta weeks) that has it's culmination in mid-august at the Kaiserfest.

The congress hall and theater is the largest and most modern congress hall in the region with a capacity of up to 1200 people. The Trinkhalle (built in the early 1830ies) serves as an event center.

Pläne und Entwicklung *plans and development*



Photo Credit: Oskar Neubauer

Sisipark

Das aktuelle Örtliche Entwicklungskonzept der Stadt Bad Ischl wurde 2010 erarbeitet, ist auf einen Zeitrahmen von 10 Jahren ausgelegt und beinhaltet für diesen Zeitrahmen die Ziele und Festlegungen der Gemeinde. Davon ausgehend soll jede weitere Planung nachvollziehbar sein und damit eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde gewährleisten.

Das Entwicklungskonzept beinhaltet Aussagen zu den Sachbereichen Siedlung, Freiraum und Verkehr, ist aber nicht parzellenscharf. Für eine genauere Planung steht der Flächenwidmungsplan zur Verfügung.

Der Flächenwidmungsplan beinhaltet die wesentlichsten Informationen für jedes einzelne Grundstück innerhalb der Gemeinde. Er ordnet jedem Grundstück eine bestimmte Widmung zu, die festlegt, wie das Grundstück genutzt werden kann. Der Flächenwidmungsplan ist online verfügbar und leicht abrufbar.

The current local development concept of Bad Ischl, which was created in 2010, spans over a time frame of 10 years and contains the targets and commitments of the town. Based on this concept, further planning should be explicable and should guarantee a continuous development of the town. The development concept contains statements concerning housing, open spaces and traffic, but is flexible enough to account for recent changes in demand. An area zoning plan exists for more detailed planning.

The zoning plan contains the most vital information about every plot of land of the town. It allocates a specific dedication for every plot that determines how a site can be used. The zoning plan is available on-line and is easily accessible.



Photo Credit: Oskar Neubauer

Als weiteres Planungsinstrument steht der Stadtgemeinde in der Innenstadt ein Bebauungsplan zur Verfügung. Der aktuell gültige wurde 1989 erstellt und wurde in Einzelbereichen immer wieder aktualisiert und erneuert. Um die zukünftige städtische Bebauung im Stadtzentrum besser regeln zu können ist eine Überarbeitung und Aktualisierung – auch eine Ausweitung des Planungsgebietes – geplant.

Die Bauabteilung der Stadt steht jedem Bürger/Bürgerin bei der Verwirklichung seines Wohntraumes zur Seite. Einerseits bietet die Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt ca. 1mal pro Monat Sprechtag an. Bei diesen wird Beratung rund um die Erhaltung/Gestaltung von historischen Gebäuden und Anlagen geboten.

Weiters bietet die Bauabteilung baurechtliche Sprechtag ab. Dabei können Vorfragen für bauliche Vorhaben abgeklärt und diskutiert werden. So kann die individuelle Planung und die bauliche Gestaltung einzelner Vorhaben gemeinsam mit der Stadtgemeinde erarbeitet werden.

Bad Ischl ist Mitglied der LEADER Region REGIS (Regionalentwicklung Inneres Salzkammergut), die die Basis für Projekte bietet, die mehrere Gemeinden betreffen und für die Fördermittel der EU beantragt werden.

Another planning instrument concerning the town's center is a development plan created in 1989 that was in parts continuously updated and renewed. To assure better regulation of development in the town's center, reworking and updating - including expanding the area of planning - is also planned.

The building department of the town advises any resident on how to realize their dream home.

In cooperation with the Federal Monuments Office, the department offers monthly fixed dates, answering questions concerning the maintenance and (re)design of historical buildings and spaces.

The building department furthermore offers fixed dates to answer planning and building law related questions where initial questions concerning building projects can be discussed.

This way individual planning and design can be developed together with the town's administration.

Bad Ischl is a member of the LEADER region REGIS (regional development of the inner Salzkammergut) that offers a base for projects that concern more than one municipality and that are eligible for grants by the EU.

Winter *winter*



Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde Bad Ischl
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Heide,
Stadamt Bad Ischl
Druck: WIGO- Druck Bad Ischl

Bildmaterial: Leitner Daniel, Oskar Neubauer, Eurotherme, Landes-
gartenschau
Text: Hannes Heide, Christoph Hauser, Martin Schiffer,
Christina Malzer
Übersetzung: Christoph Kummerer



Photo Credit: Leitner Daniel